

Pressemitteilung

proHolz Bayern
Zukunftsentwürfe

25.09.2013

proHolz

Bayern

proHolz Bayern Forum 2013

Zukunftsentwürfe – Nachhaltige Lösungen für neue Herausforderungen

Anlässlich des 300sten Jubiläums des Prinzips der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft blickt proHolz Bayern mit der Veranstaltung Zukunftsentwürfe - Nachhaltige Lösungen für neue Herausforderungen am 25.09.2013 im Oskar von Miller Forum gemeinsam mit rund 120 geladenen Gästen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt in die Zukunft: Es geht um konkrete Zukunftsperspektiven rund um das Thema Holz und seine nachhaltige Nutzung.

Die dafür umweltrelevanten Trends und Strömungen werden durch Vorträge der Architekten Muck Petzet und Yves Schihin sowie Professor Cordt Zollfrank aus den Blickwinkeln neue Ressourcen, neues Leben und neues Design beleuchtet und diskutiert. Eva Maria Herrmann, Architektin und freie Journalistin, führt fachkompetent durch den Abend.

„Mit dieser Mischung aus Fachvorträgen und lebendigem Dialog wollen wir Denkansätze für künftige Entscheidungen ausloten“, erklärt Alexander Kirst, der Vorsitzende von proHolz Bayern. „Energieeffizienz und Klimaschutz werden in Zukunft immer mehr unser Handeln bestimmen. Das ist Grund genug, sich heute schon mit Lösungen zu beschäftigen, die wirklich naturverträglich sind und nicht etwa Verzicht oder Einschnitt beim Wohlstand bedeuten.“

proHolz Bayern will Denkanstöße geben und sucht den offenen sachlich geführten Dialog, wenn es um Forstwirtschaft und Holznutzung geht. Dazu reiht sich das proHolz Bayern Forum ein in eine Vielzahl von überregionalen und regionalen Veranstaltungen der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern.

- Zur Veröffentlichung freigegeben -

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
an der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Tel.: 08161/712582
E-Mail: heinrich@proholz-bayern.de
Internet: www.proholz-bayern.de

Pressemitteilung

proHolz Bayern
Zukunftsentwürfe

25.09.2013

proHolz

Bayern

300 Jahre Nachhaltigkeit

Der Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz ist der Begründer des für uns heute so wichtigen Begriffs und Prinzips der Nachhaltigkeit. Sein Werk „Sylvicultura Oeconomica – Naturmäßige Anweisung zur Wilden Baum-Zucht“ erschien vor 300 Jahren. Hans Carl von Carlowitz sah einerseits auf seinen Reisen durch Europa und andererseits in seiner Funktion als Oberbergmann, dass Holz im 17. Jahrhundert ein sehr knapper Rohstoff war. Um der damaligen akuten Energie- und Rohstoffkrise entgegenzuwirken, entwickelte er sein Prinzip, nach dem die Forstwirtschaft in Deutschland seit nunmehr 300 Jahren handelt: Nutze nur so viel wie nachwächst.

Nachhaltig handeln bedeutet verantwortlich gestalten

Seit 300 Jahren ist Nachhaltigkeit die Leitlinie für forstliches Handeln in Bayern. Heute gehört Nachhaltigkeit bzw. Sustainability zu den Exportschlagern Deutschlands und umfasst alle Bereiche des verantwortlichen Handelns, global und lokal. Ressourcen schonen, also mit der Natur pfleglich umgehen, ihre Rohstoffe achtsam nutzen und unnütze Verschwendung vermeiden – das verbirgt sich hinter dem Begriff der Nachhaltigkeit. Das ist Anlass für proHolz Bayern, Denkanstöße für nachhaltiges Wirtschaften mit Holz zu geben: Was ist in den kommenden 15 bis 20 Jahren leistbar, wenn wir unsere Kräfte bündeln? Was können wir leisten für das Gelingen von Energiewende und Klimaschutz? Was bedeutet Holz als Baustoff für urbanes Wohnen, neue Lebensstile und Städte im Wandel? Welche techn. Innovationen sind auf der Schwelle der Realisierung?

Drei Referenten stoßen den Denkprozess an:

NEUE RESSOURCEN | Muck Petzet (Muck Petzet Architekten, München)

blickt auf die Entwicklungen seit seinem Beitrag zur Biennale in Venedig 2012 <Reduce / Reuse / Recycle>. Eine Welt, in der es zunehmend um qualitatives Wachstum und den Erhalt der existentiellen Lebensbedingungen geht, erfordert ein neues Denken und Handeln. Weniger Baustoffe und Energie verwenden, den Bestand kreativ weiter entwickeln und Rohstoffe zurückgewinnen.

NEUES DESIGN | Cordt Zollfrank (TUM / Wissenschaftszentrum Straubing)

zeigt, dass bioinspiriertes Materialdesign ein hohes Potenzial für ein multifunktionales Design mit neuartigen Werkstoffen besitzt. Für die Forschung ist es interessant, die vielfältigen Eigenschaften von Holz bzw. seiner Hauptkomponenten Cellulose und Lignin wie die Fähigkeit zur Selbstorganisation, zur Selbstheilung und auch zur Anpassung des Materialzustands an sich verändernde Belastungsbedingungen („remodelling“) auf technische Materialien zu übertragen.

Pressemitteilung

proHolz Bayern
Zukunftsentwürfe

25.09.2013

proHolz

Bayern

NEUES LEBEN | Yves Schihin (Burkhalter Sumi Architekten, Zürich)

geht dem Thema der Reurbanisierung, der Nachverdichtung und der Wiederbelebung brachliegender (Lebens-)Räume auf den Grund und zeigt anhand des Bauprojekts Giesshübel, wie sich mitten in Zürich mit Holz Quartiere beleben lassen und ein neues Miteinander in den Städten befördert werden kann.

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

proHolz Bayern macht sich stark für

- **ÖKOLOGIE** Holz ist ein nachwachsender Rohstoff aus der Heimat. Holz ist 100% biologisch. Holz schont die Umwelt, es bindet und vermeidet Treibhausgase.
- **ÖKONOMIE** Die Produktion und der Transport von Holz erfolgen auf kurzen Wegen. Die Arbeit und damit die Wertschöpfung bleiben in der Region.
- **SOZIALES** Die Nutzung von heimischem Holz versorgt die Menschen mit sicheren und qualifizierten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Holz aus der Heimat stärkt die Wirtschaft.

Weitere Informationen, Bilder und Videos zur Veranstaltung

Zukunftsentwürfe finden Sie im Internet unter:

www.proholz-bayern.de/zukunft.html